



Antwort zur Anfrage Nr. 1679/2020 der SPD im Ortsbeirat betreffend
Probealarm (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wird die Verwaltung eine auf Mainz bzw. die einzelnen Stadtteile bezogene Auswertung des Probealarms erstellen und veröffentlichen?

Nein. Die vorhandenen Sirenen im Stadtgebiet wurden am bundesweiten Warntag von der Feuerwehr entsprechend Abstimmungen ausgelöst. Weitere Warn- bzw. Alarmierungswege wie z.B. die Warn-Apps sowie Informationen in den Medien wurden zentral durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) bedient.

Die Feuerwehr wertet die Rückmeldungen zum Warntag für interne Zwecke aus, die sich jedoch nur auf die Funktionsfähigkeit der einzelnen Sirenen beziehen.

Bereits vor dem bundesweiten Warntag wurden mit Unterstützung durch ein externes Ingenieurbüro ein neues Sirenenkonzept erstellt, um eine ganzheitliche Abdeckung des Stadtgebietes zu erreichen. Eine weitere Auswertung des bundesweiten Warntages obliegt den dafür zuständigen Stellen.

2. Wenn ja, wann ist damit zu rechnen und werden die Ortsbeiräte hierüber informiert? Wenn nein, bitten wir die Verwaltung um Darstellung der Erkenntnisse des Probealarms für die Altstadt: Was hat funktioniert und was nicht? Was ist zu verbessern? Welche Maßnahmen werden wann ergriffen?

Über das neue Sirenenkonzept wurde bereits im Stadtrat informiert. Eine Information zum bundesweiten Warntag ist nicht geplant. Die Sirenen im Stadtgebiet haben nach bisherigem Kenntnisstand mit einer Ausnahme wie geplant funktioniert.

Erkenntnisse über Fehlfunktionen an Sirenen werden wie in der Vergangenheit auch schnellstmöglich untersucht und behoben.

Probleme hat es am bundesweiten Warntag mit der Auslösung des Modularen Warnsystems des Bundes (MoWaS) gegeben. Mit diesem System werden die Warn Apps und weitere Warnmultiplikatoren (u.a. Radio und TV sowie digitale Werbetafeln) angesteuert. Dieses System liegt jedoch im Zuständigkeitsbereich des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) so dass Auswertungen und Maßnahmen hierzu nicht durch die Feuerwehr Mainz erfolgen. Die Umsetzung des neuen Sirenenkonzeptes wird sukzessive erfolgen.

3. Wann wird es voraussichtlich einen erneuten Probealarm in der Mainzer Altstadt geben?

Die Feuerwehr Mainz hat bislang auch ohne einen bundesweiten Warntag jährlich die Sirenen im Stadtgebiet getestet. Der nächste Sirenentest ist beim nächsten bundesweiten Warntag am zweiten Donnerstag im September 2021 geplant (09.09.2021). Die Feuerwehr prüft, ob eine Auslösung der Sirenen zu Testzwecken unterjährig sinnvoll ist. In diesem Fall wird die Bevölkerung entsprechend frühzeitig informiert.

Mainz, 29. September 2020

gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister